

TAGUNG

GRUND-
GESETZ
MENSCHEN-
WÜRDE
ASYL-
RECHT

„... oder kann das weg?“

Donnerstag, 22. Mai 2025

Evangelische Akademie Frankfurt

 EVANGELISCHE
AKADEMIE
FRANKFURT

 Initiativausschuss für
MIGRATIONS POLITIK

Diakonie 
Hessen

PRO ASYL
BUNDESWEITE ARBEITSGEMEINSCHAFT
FÜR FLÜCHTLINGE E.V.

Dr. Ines Welge –
Stiftungsfonds FLUCHT

 DER PARITÄTISCHE
Hessen

 hfr
hessischer
Flüchtlingsrat

 Flüchtlingsrat
RLP e.V.

 Evangelische
Akademie
Hofgeismar

Donnerstag, 22. Mai 2025

„... oder kann das weg?“ Grundgesetz – Menschenwürde – Asylrecht

Artikel 1 des Grundgesetzes verpflichtet die staatliche Gewalt, die Würde des Menschen zu achten und zu schützen. Er schreibt auch das Bekenntnis des deutschen Volkes zu den Menschenrechten als „Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft“ fest.

Doch in der aktuellen Asyl- und Migrationspolitik erleben wir das Gegenteil: Internationale und europäische Rechtsnormen sowie Grundrechte werden zur Disposition gestellt. Das Recht soll weichen, wenn es dem vermeintlichen Mehrheitswillen widerspricht, Menschen von der Schutzsuche in Deutschland abzuhalten.

Zum Tag des Grundgesetzes wollen wir diese Entwicklung analysieren und mit Diskussionen und Workshops einen alternativen Akzent setzen: Wir wollen positive Beispiele zeigen, die Mut machen. Wir möchten uns darüber austauschen, was wir in schwierigen Zeiten tun können, um Rechtsstaat, Menschenrechte und Menschlichkeit zu erhalten.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldung erforderlich bis 16. Mai 2025.
Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online:
<https://www.evangelische-akademie.de/kalender/oder-kann-das-weg/62886/>

Kontakt

Helge Bezold
bezold@evangelische-akademie.de

Veranstaltungsort

Evangelische Akademie Frankfurt
Römerberg 9, 60311 Frankfurt

Die Veranstaltung (außer den Workshops) wird zeitnah nach der Veranstaltung auf dem YouTube-Kanal der Akademie veröffentlicht:
www.youtube.com/EvangelischeAkademieFrankfurt

Im Livestream der Akademie zu verfolgen sind der Impulsvortrag von Prof. Dr. Beate Rudolf mit anschließender Diskussion und die Abschlussrunde.

 Diakonie
Hessen

 DER PARITÄTISCHE
Hessen

 EVANGELISCHE
AKADEMIE
FRANKFURT

 Evangelische
Akademie
Hofgeismar

 hfr
Hessischer
Flüchtlingsrat

 Initiativkreis für
MIGRATIONSPOLITIK

 Dr. Ines Welge –
Stiftungsfonds FLUCHT

 Flüchtlingsrat
RLP e.V.

 PRO ASYL
BUNDESWEITE ARBEITSGEMEINSCHAFT
FÜR FLÜCHTLINGE E.V.

9:30 Ankommen

10:00 Eröffnung

ANDREAS LIPSCH EKHN, Diakonie Hessen
KARL KOPP PRO ASYL

10:20 Der demokratische Rechtsstaat unter Druck – warum das Asylrecht exemplarisch ist und was wir tun können

PROF. DR. BEATE RUDOLF Direktorin des Deutschen Instituts für
Menschenrechte

Impulsvortrag mit anschließender Diskussion

12:00 Organisatorische Hinweise zum weiteren Verlauf

12:15 Mittagspause

13:30 Wie es anders gehen könnte

Panel 1

Erlauben statt drangsalieren – Die Aufnahme von Ukraine-Flüchtlingen als best practice

ANDREA KOTHEN PRO ASYL

PROF. DR. YULIYA KOSYAKOVA Institut für
Arbeitsmarkt und Berufsforschung (IAB)

Moderation: DORIS PESCHKE

Panel 2

Bleiberecht statt Abschiebung – Wege öffnen aus der Ausreisepflicht

TIMMO SCHERENBERG Hessischer Flüchtlingsrat

Stadträtin MILENA LÖBCKE Dezernentin für Integration und Recht,
Gesundheit und Tierschutz, Wiesbaden

Moderation: LEA ROSENBERG

15:00 Kaffeepause

15:30 Handlungsmöglichkeiten von Kommunen angesichts der Migrationspolitik auf Bundes- und EU-Ebene

Podiumsdiskussion mit

Stadträtin MILENA LÖBCKE Dezernentin für Integration und Recht,
Gesundheit und Tierschutz, Wiesbaden

DR. THOMAS SPIES Oberbürgermeister Marburg

DR. DOMINIQUE GILLEBEERT

Stabsstelle für Vielfalt und Chancengleichheit, Ingelheim am Rhein

BORIS KÜHN Universität Hildesheim

Moderation: GÜNTER BURKHARDT

17:00 Warum trotz allem noch Hoffnung ist! Abschluss